

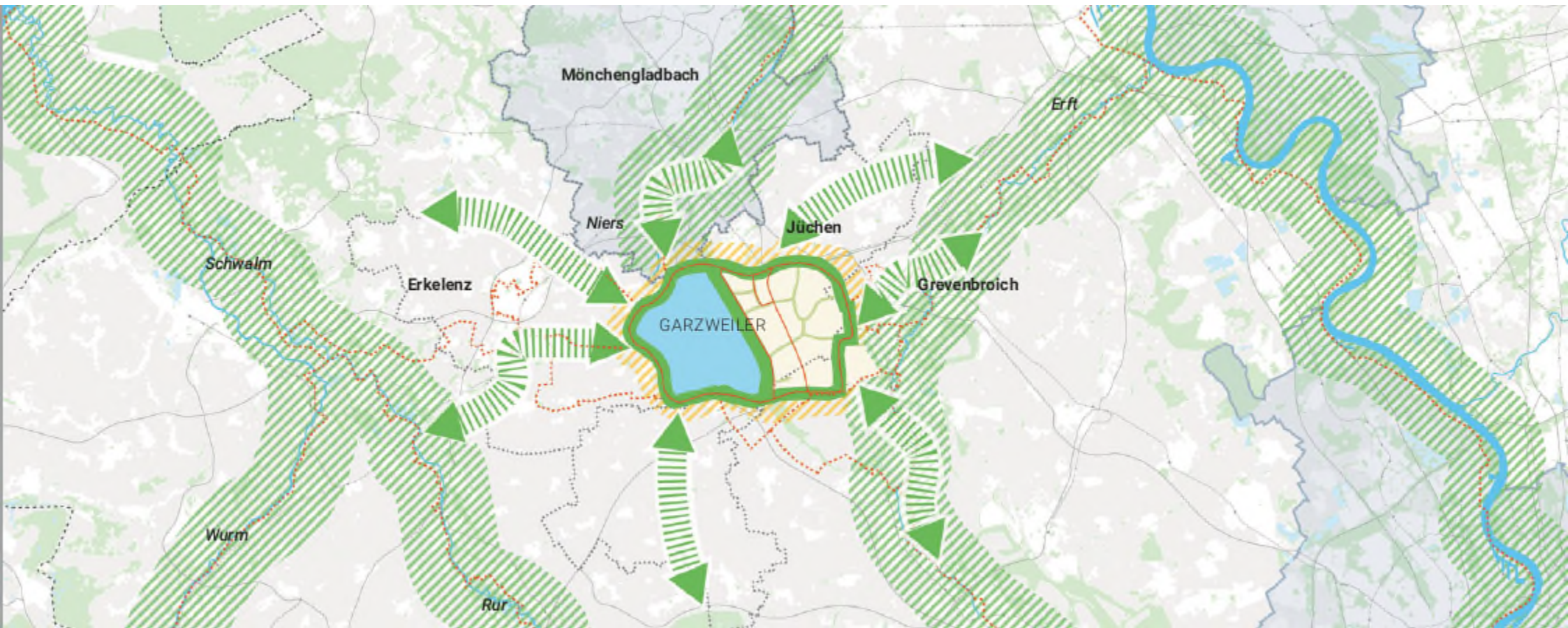
# 31. LENKUNGSAUSSCHUSS

Kuckum | 17. Januar 2025

# AGENDA

- TOP 1**    **Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung**
- TOP 2**    **Protokollkontrolle**
- TOP 3**    **Überarbeitung Leitbild Blau-Grünes Band Garzweiler (Berichtsvorlage)**
- TOP 4**    **Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen (Berichtsvorlage)**
- TOP 5**    **Vorbereitung der Verbandsversammlung**  
- Masterplan Seeentwicklung
- TOP 6**    **Tochtergesellschaft für Erneuerbare Energien (Beschlussvorlage)**
- TOP 7**    **Bericht der Geschäftsstelle**
- TOP 8**    **Sonstiges**

# TOP 2 – Protokollkontrolle



# TOP 3 – Leitbild Blau-Grünes Band Garzweiler

Weiterentwicklung 2024

# TOP 3 – Leitbild Blau-Grünes Band Garzweiler

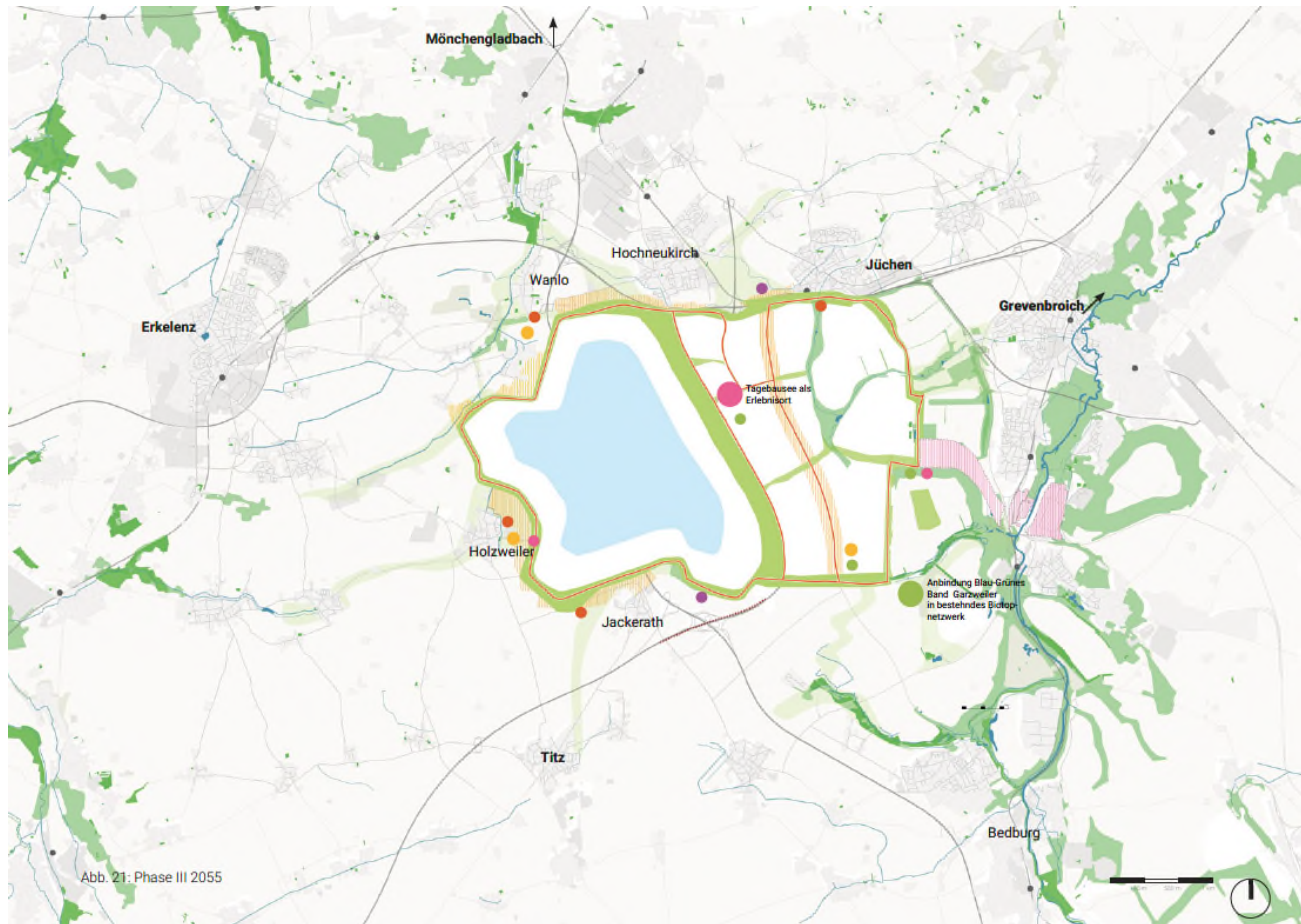
## Weiterentwicklung 2024

- Bearbeitung wurde nach finaler Markenrechtsklärung mit BUND e.V. wieder aufgenommen
- Rückmeldungen des AK eingearbeitet
- Durch parallele Bearbeitung mit Masterplanung Seentwicklung gegenseitige Berücksichtigung möglich



# TOP 3 – Leitbild Blau-Grünes Band Garzweiler

Weiterentwicklung 2024



# TOP 3 – Leitbild Blau-Grünes Band Garzweiler

## Weiterentwicklung 2024

- Erweiterung Leitziele
- → textliche Überarbeitung wesentlicher Kapitel



Weiterentwicklung der  
landwirtschaftlichen Nutzung



Schaffung einer gemeinsamen Identität  
und Zukunftsperspektive



Integration in ein nachhaltiges Mobilitätsnetzwerk



Steigerung der Biodiversität



Erweiterung durch  
Biodiversitätshotspots



Strukturierung von Flächen für  
die (städtebaul.) Entwicklung



Anbindung der erhaltenen Orte



Nutzung als Freizeit- und  
Erholungsraum



Ausbau des grünen Netzes



# TOP 4 – Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

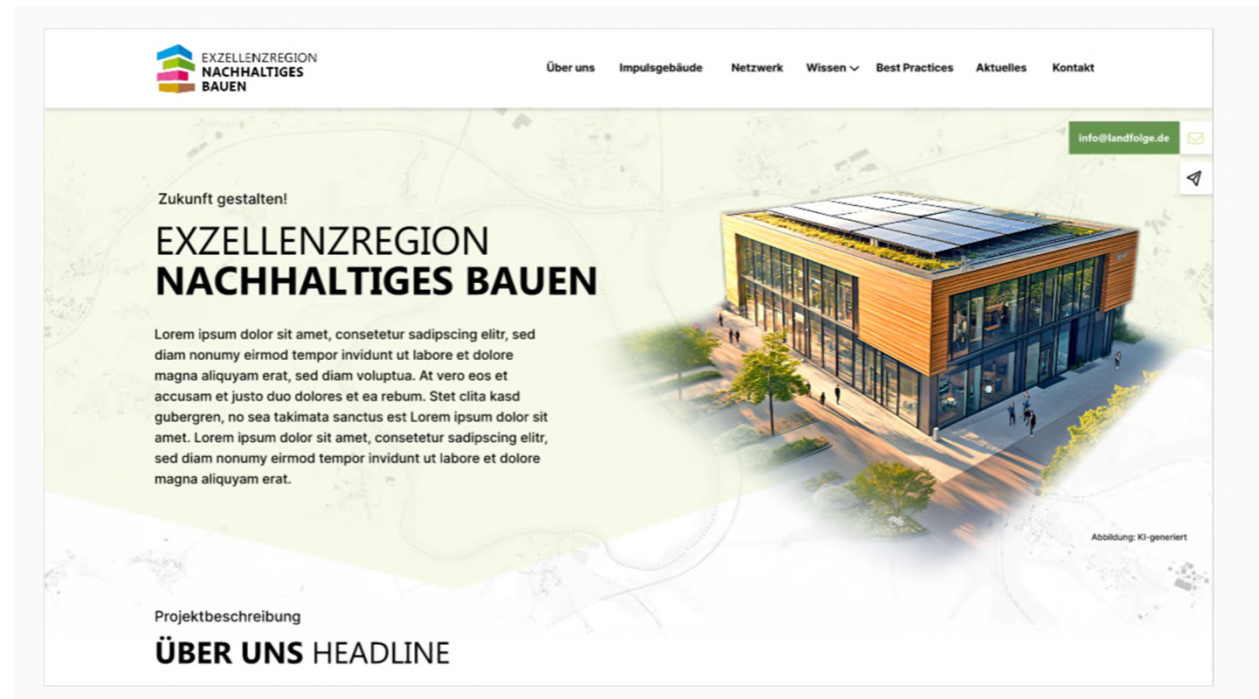
AP1: Projekt- und Netzwerkmanagement - Kommunikation

Entwicklung Kommunikationsstrategie  
& Corporate Design

MediaCompany  
Agentur für Kommunikation






Entwicklung Website



# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

AP1: Projekt- und Netzwerkmanagement – Wissenstransfer / Veranstaltungen

Workshop 1 	Workshop 2 	Workshop 3 	Workshop 4 	15 weitere Workshops im Zeitraum 2025-2027
Energie	Klimaschutz	Ressourcen & Zirkularität	Komfort & Gesundheit	Verschiedene weitere Themen des nachhaltigen Bauens: z.B. Low-Tech, Lehm- und Holzbau, Holz-Modulbau
2024		2025		2025 - 2027

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

## AP1: Projekt- und Netzwerkmanagement – Wissenstransfer / Veranstaltungen

- Vorstellung verschiedener Themen und Aspekte, um ein einheitliches Wissensniveau zu schaffen
- Aufzeigen von Beispielprojekten und Vermittlung der Erkenntnisse aus der Praxis

### EXZELLENZREGION NACHHALTIGES BAUEN

Energie – Klimaschutz – Ressourcen & Zirkularität – Komfort & Gesundheit

#### Einladung zum Workshop

Ziel des Projekts Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen ist die Förderung ressourcenschonenden und zirkulären Bauens in der Region. Das Netzwerk soll im Verbandsgebiet weiterentwickelt und verstetigt werden. Angesichts der Zusammenführung einer möglichst interdisziplinären Gruppe von Akteurinnen und Akteuren, die über die klassische Baubranche hinaus auch Vertreterinnen und Vertreter beispielweise aus Kommunen, Gesellschaft, Forschung und lokalen kleinen und mittelständischen Unternehmen umfasst.

**Thema: Ressourcen und Zirkularität**

Die Bauindustrie zählt zu den größten Verbrauchern natürlicher Ressourcen. Nachhaltiges Bauen muss es daher sein, die eingesetzten Materialien zum Kreislauf zu führen. Der Wandel hin zu einem geschlossenen Materialkreislauf ist ein zentrales Ziel der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen. Der dritte Termin der Workshop-Reihe der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen befasst sich daher mit einer aktuellen Einordnung der Circular Economy in Themen werden im Rahmen des Workshops behandelt:

- **Urban Mining: Wiederverwendung von Materialien bei Rückbau**
- **Werkzeuge zur Optimierung der Rückbaubarkeit von Neubauten**
- **Material-Restwert beim Rückbau von Gebäuden**
- **Best-Practice Beispiele**

**Agenda:**

Ab 08:30 Ankommen und Kennenlernen  
09:00 - 09:15 Begrüßung  
09:15 – 10:00 Einführung & Inspirational Talk: „Ressourcenknappheit und die Kreislaufwirtschaft“  
10:00 – 11:00 Urban Mining und die Wiederverwendung von Baumaterialien  
11:00 – 12:15 Zirkularität in der Planung von Neubauten  
12:15 – 13:00 Vorstellung von Best-Practice-Bauprojekten  
Ab 13:00 Mittagsimbiss (optional)

**Wann?** Montag, 27.01.2025 | 9:00 – 13:00  
**Wo?** Textilakademie NRW (2. OG) | Rheydter Straße 329, 41065 Mönchengladbach

### EXZELLENZREGION NACHHALTIGES BAUEN

Energie – Klimaschutz – Ressourcen & Zirkularität – Komfort & Gesundheit

#### Einladung zum Workshop

Ziel des Projekts Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen ist die Förderung nachhaltigen, insbesondere ressourcenschonenden und zirkulären Bauens in der Region. Das Netzwerk für Nachhaltiges Bauen soll im Verbandsgebiet weiterentwickelt und verstetigt werden. Angestrebt wird hierbei die Zusammenführung einer möglichst interdisziplinären Gruppe von Akteurinnen und Akteuren, die über die klassische Baubranche hinaus auch Vertreterinnen und Vertreter beispielsweise aus Kommunen, Gesellschaft, Forschung und lokalen kleinen und mittelständischen Unternehmen umfasst.

**Thema: Klimaschutz**

Der Klimawandel stellt eine enorme Herausforderung, die in kürzester Zeit bewältigt werden muss. Das Bauwesen hat hierbei eine Schlüsselrolle, da es erheblich zum Verbrauch von Ressourcen und Energie beiträgt und einen großen Anteil der weltweiten Treibhausgasemissionen verursacht. Dabei sind sowohl die Auswirkungen als auch das Potenzial der Baubranche immens. Wie Nachhaltiges Bauen dieser Verantwortung gerecht werden kann, wird im Rahmen des zweiten Termins der Workshopreihe „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ am 09.12.2024 betrachtet. Neben der Bedeutung des Klimaschutzes werden dort zentrale Themen des Nachhaltigen Bauens behandelt:

- **Reduktion der Emissionen über den gesamten Lebenszyklus nachhaltiger Immobilien**
- **Bauprodukte mit geringem CO<sub>2</sub>-Footprint**
- **CO<sub>2</sub>-optimierte Bauteilkonstruktionen und Beispiele aus der Praxis**
- **Die Rolle der Ökobilanzierung und der Umweltproduktdeklarationen**

**Agenda:**

ab 08:30 Ankommen und Kennenlernen  
09:00 – 09:15 Begrüßung  
09:15 – 10:00 Einführung & Inspirational Talk: „Warum Klimaschutz?“  
(Vanessa Propach, Werner Sobek Green Technologies)  
10:00 – 10:55 Lebenszyklus von Gebäuden & Klimaschutz  
(Stefan Weidner, Werner Sobek AG)  
10:55 – 11:00 Erläuterung Gruppenarbeit und Aufteilung in Arbeitsgruppen  
11:00 – 12:15 Aufgabe: „Schulgebäude der Zukunft | Planungs- & Handlungsmöglichkeiten“  
(betreut durch Mitarbeitende der Werner Sobek Green Technologies)  
12:15 – 13:15 Ergebnisvorstellung und Diskussion  
ab 13:15 Mittagsimbiss (optional)

**Wann?** Montag, 09.12.2024 | 9:00 – 13:15  
**Wo?** Textilakademie NRW (2. OG) | Rheydter Straße 329, 41065 Mönchengladbach

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

## AP2: Impulsgebäude



- Ansichten des Bestands-Trichterturms am KW Frimmersdorf in Grevenbroich, nach Wiederaufbau und Umbau entsteht daraus ein Aussichtsturm mit modular nutzbaren und veränderbaren Ebenen in Titz

- Impulsgebäude in Titz:  
Aktuell ist die Bestandsaufnahme ausgeschrieben, Standort mit RWE festgelegt, Auslobung für den Wettbewerb fertig gestellt
- Impulsgebäude in Wanlo:  
Auslobung für den Neubau der Geschäftsstelle des ZLG erarbeitet, Standort neben A61 steht fest
- Impulsgebäude in Jüchen:  
Neubau eines Mobility-Hubs mit Nebengebäuden und deren Standorten noch in Abstimmung

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

## AP 4: Qualitäts- und Prozessmanagement - Auftragnehmer

### Werner Sobek Green Technologies GmbH

Gründung  
2007

Standorte  
Stuttgart, Weinheim, Frankfurt

Mitarbeiter  
ca. 60

Gründer  
Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek

Geschäftsführer:in  
M.Sc. Lara Katscher  
staatl. gepr. Betriebswirt Holger Wünschmann



WERNER SOBOK .



## Projektteamvorstellung

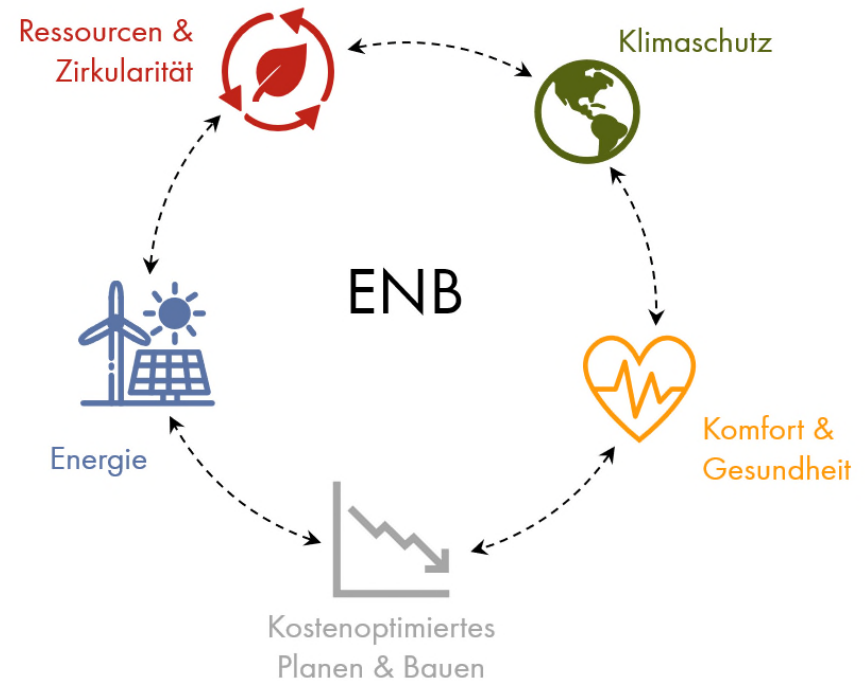
### Teamstruktur



# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

## AP4: Prozess- und Qualitätsmanagement - Zielwertkatalog

- Ressourcen und Zirkularität
- Klimaschutz
- Komfort und Gesundheit
- Energie
- Kostenoptimiertes Planen und Bauen



# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

## AP4: Prozess- und Qualitätsmanagement - Zielwertkatalog (Kriterien & Gewichtung)

- **Vollständiger** Zielwertkatalog besteht aus KO-Kriterien, für die die Zielwerte zwingend erfüllt werden müssen.
- Bei den anderen Kriterien ist eine **Abweichung von den Anforderungen** (Mindest- und Zielwertanforderung) möglich.
- Im Zielwertkatalog ist eine **Kriteriengewichtung** vorgesehen.

	Gewichtung	Argumentation
Kategorie		
<b>Ressourcen &amp; Zirkularität</b>	<b>30%</b>	Ressourcenschutz und Zirkularität im Bauen sind entscheidend für eine nachhaltige Zukunft. Durch die Wiederverwendung und das Recycling von Materialien können Abfälle reduziert, Ressourcen geschont und Kreisläufe geschlossen werden. Zirkuläres Bauen fördert eine umweltfreundliche Bauweise, indem Gebäude so geplant werden, dass ihre Bestandteile nach dem Lebenszyklus erneut genutzt werden können. Dies schützt nicht nur die Umwelt, sondern macht die Bauwirtschaft auch wirtschaftlich und ökologisch zukunftsfähig.
Ressourceneffizienz	20%	Grundlage für die Entdeckung von Potentialen für die Integration Sekundärer Rohstoffe. Aufstellung von Konzepten in den ersten Designphasen.
Zirkuläres Bauen	35%	Aktive Integration von sekundären Rohstoffen. Dokumentation und Planung der Materialressourcen.
Nachhaltige Materialwahl	30%	Einsatz von Mischungen aus Primär- und Sekundärrohstoffen. Zertifizierte und schadstofffreie Materialien.
Integration Ressourcen & Zirkuläres Bauen	5%	Prozessoptimierung und Qualitätssicherung.
Regionalität	6%	Erweiterung der Nutzung lokaler Potentiale.
Baustellenabfälle	4%	Einsatz zirkularer Materialflüsse während des Konstruktionsprozess
<b>Klimaschutz</b>	<b>20%</b>	Klimaschutz im Bauen ist unverzichtbar, um den CO <sub>2</sub> -Ausstoß zu reduzieren und die Erderwärmung zu begrenzen. Energieeffiziente Gebäude, nachhaltige Materialien und innovative Bauweisen können den CO <sub>2</sub> -Fußabdruck der Bauwirtschaft deutlich verringern. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien und klimaschonender Technologien leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise und schafft gleichzeitig zukunftsfähige Lebensräume.
Reduktion der Umweltwirkungen (LCA)	40%	Treibhauspotenzial auf dem gesamten Lebenszyklus
Grüne Infrastruktur	30%	Integration von Synergien aus der grünen Infrastruktur -> Entgegenwirkung zum Biodiversitätsverlust
Klimaangepasstes Bauen & Klimaresilienz	30%	Anpassungsmaßnahmen zur Resilienz gegen Klimawandel
<b>Energie</b>	<b>20%</b>	Energieeffizienz im Bauen ist zentral für eine nachhaltige Zukunft. Durch innovative Technologien, energieoptimierte Gebäudehüllen und den Einsatz erneuerbarer Energien kann der Energieverbrauch erheblich gesenkt werden. Effiziente Gebäude reduzieren nicht nur Betriebskosten, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie den CO <sub>2</sub> -Ausstoß minimieren und fossile Ressourcen schonen.
Klimapositiver / Klimaneutraler Gebäudebetrieb	45%	Mind. Net Zero Emissions->Entgegenwirkung zum Klimawandel
Klimaangepasster Energiebedarf	30%	Energieeffizienz durch passive und aktive Maßnahmen
Fossilfreie Energie	25%	Integration von erneuerbaren Energien
<b>Komfort und Gesundheit</b>	<b>15%</b>	Komfort und Gesundheit im Bauen stehen im Fokus einer menschengerechten Architektur. Eine durchdachte Gestaltung, optimale Tageslichtnutzung, gute Luftqualität und angenehme Raumtemperaturen fördern das Wohlbefinden und die Gesundheit der Nutzer. Durch den Einsatz schadstofffreier Materialien und moderner Technologien entsteht ein Lebensumfeld, das Komfort mit Nachhaltigkeit verbindet und die Lebensqualität langfristig steigert.
Schadstofffreiheit	15%	Sicherstellung der Qualität der Innenraumluft
Komfort	25%	Sicherstellung des menschlichen Komforts zur Steigerung der Lebensqualität und der Produktivität
Inklusives Bauen	15%	Soziale Inklusion und Mengengerechtigkeit
Mobilitätsinfrastruktur	15%	Reduktion der Umweltwirkungen durch die Optimierung der Mobilität
Suffizienz	30%	Reduktion des Flächenverbrauchs
<b>Kostenoptimiertes Planen und Bauen</b>	<b>15%</b>	Lebenszykluskostenoptimiertes Bauen, Planen und Betreiben ist entscheidend für die Nachhaltigkeit eines Gebäudes, da es nicht nur die anfänglichen Baukosten berücksichtigt, sondern auch die langfristigen Betriebskosten und die Auswirkungen auf die Umwelt. Durch die Optimierung der Lebenszykluskosten können langfristig sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile erzielt werden, wodurch das Gebäude über Jahre hinweg kosteneffizient und umweltfreundlich bleibt.
Lebenszyklusbetrachtung	65%	Kostenwirkungen auf dem gesamten Lebenszyklus
Nachhaltiges FM	35%	Prozessdokumentation, Qualitätssicherung und Optimierung des Betriebs
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

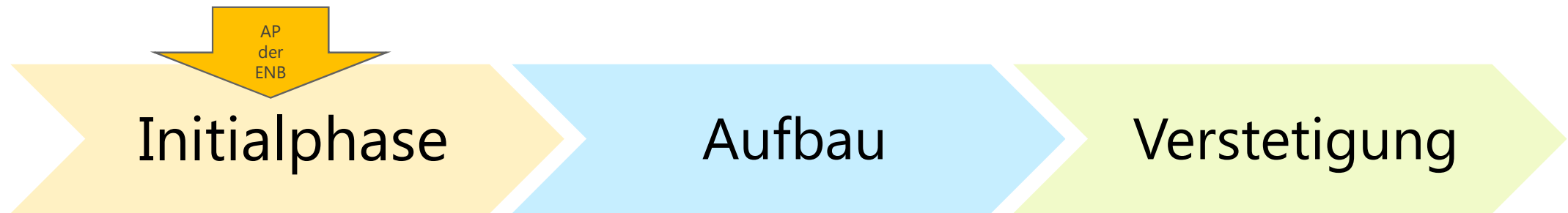
AP4: Prozess- und Qualitätsmanagement – Zielwertkatalog (Themenfelder, Teilindikatoren, Nachweise)

ENB NH Kategorie	Nr.	Gewichtung je Themenfeld	Gewichtung	ENB Kompakt	ENB Aspekt	Relevanz	Beschr
<b>Ressourcen &amp; Zirkularität</b>	<b>01</b>		<b>35,00%</b>				
Ressourcen & Zirkularität	01.01	8%	2,80%	x	Ressourceneffizienz	universal	inhand von
Ressourcen & Zirkularität	01.02	6%	2,10%	x	Ressourceneffizienz	Bestand	erständigen
Ressourcen & Zirkularität	01.03	6%	2,10%	x	Ressourceneffizienz	Bestand	bau und
Ressourcen & Zirkularität	01.04	9%	3,15%	x	Zirkuläres Bauen	Bestand	Rückbau (wenn v aus dem Bau- und
Ressourcen & Zirkularität	01.05	10%	3,50%	x	Zirkuläres Bauen	universal	
Ressourcen & Zirkularität	01.06	10%	3,50%	x	Zirkuläres Bauen	universal	Ausführe (wenn v entfällt bei ex
Ressourcen & Zirkularität	01.07	6%	2,10%	x	Zirkuläres Bauen	Neubau (Bei Sanierung eingebaute Bauteile)	Einsatz oder M nutzungen, in Tragwerk, fen zugeführt

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

AP6: Kompetenzagentur

für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im RR



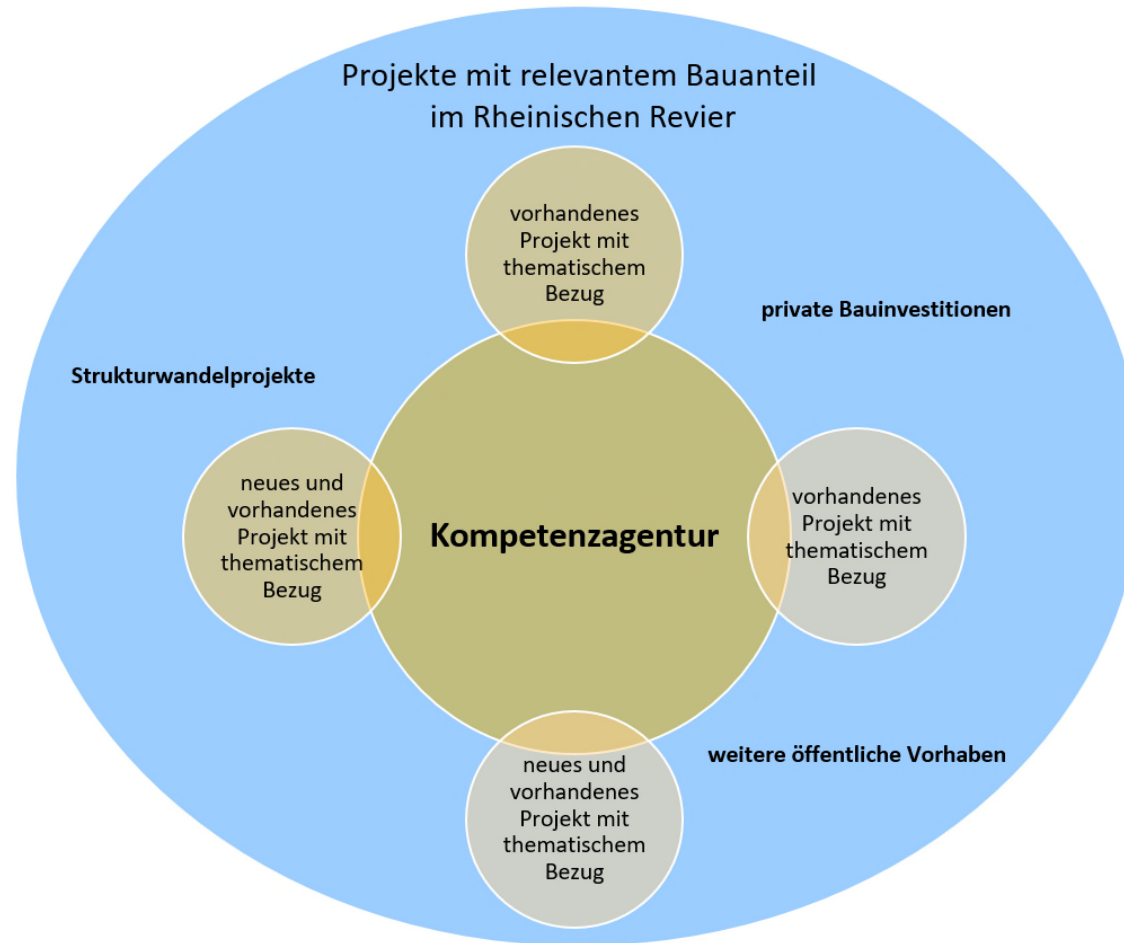
- ▶ Kooperation der Tagebauumfeldverbände zur Gründung einer Kompetenzagentur
- ▶ Ausschreibung und Beauftragung einer Unternehmensberatung
- ▶ Einrichtung eines beratenden Fachgremiums
- ▶ Entwicklung und Gründung

- ▶ Aufbau und Betrieb der Kompetenzagentur mit Kernaufgaben wie:
  - ▶ Bündelung der Kompetenz
  - ▶ Öffentlichkeitsarbeit
  - ▶ Unterstützung von Strukturwandelprojekten im Revier
  - ▶ Initialberatung und Vermittlung
  - ▶ Vernetzung

- ▶ Evaluation,
- ▶ ggf. Anpassung
- ▶ und Weiterentwicklung der Kompetenzagentur und ihres Aufgabenportfolios

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

AP6: Kompetenzagentur



# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

AP6: Kompetenzagentur – Konstituierung der Projektgremien



## Projektgruppe

Initiatoren & Kooperationspartner:

Vertreter der drei  
Tagebauumfeldverbände

## erweiterter Arbeitskreis

beratendes Gremium aus:

Vertreter\*innen der Kooperationspartner,  
der ZRR, dem MUNV sowie weiteren  
Expert\*innen

# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

AP6: Kompetenzagentur



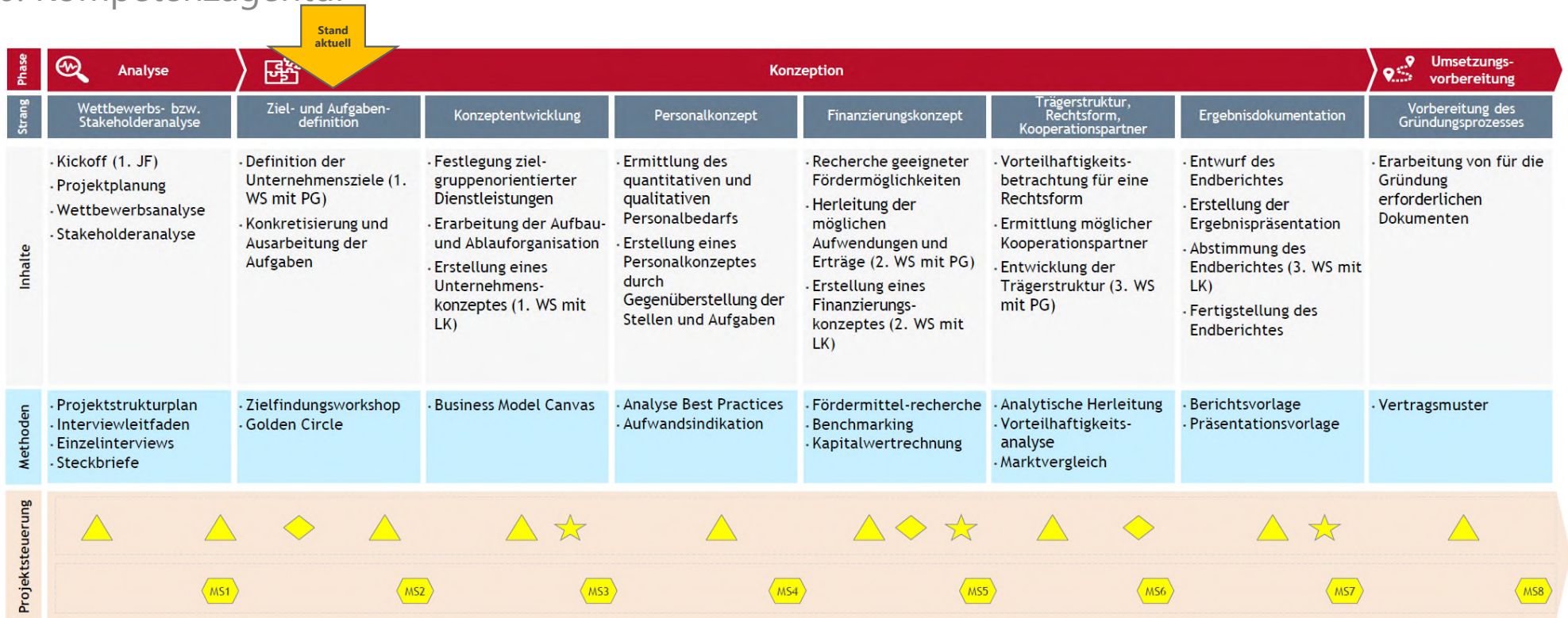
## Projektteam

Interdisziplinäre Kompetenzen in einem Team vereint



# Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

## AP6: Kompetenzagentur



- ★ Workshop mit LK
- ▲ Jour Fixe (JF)
- ◆ Workshop mit PG
- MS1 Analysen abgeschlossen
- MS2 Ziele und Aufgaben definiert
- MS3 Unternehmenskonzept entwickelt
- MS4 Personalkonzept entwickelt
- MS5 Finanzierungskonzept entwickelt
- MS6 Gesellschafterstruktur und Rechtsform festgelegt
- MS7 Endbericht abgestimmt
- MS8 Gründung vorbereitet

# TOP 5 – Vorbereitung der Verbandsversammlung

# Tagesordnung der 14. Verbandsversammlung

## **Tagesordnung**

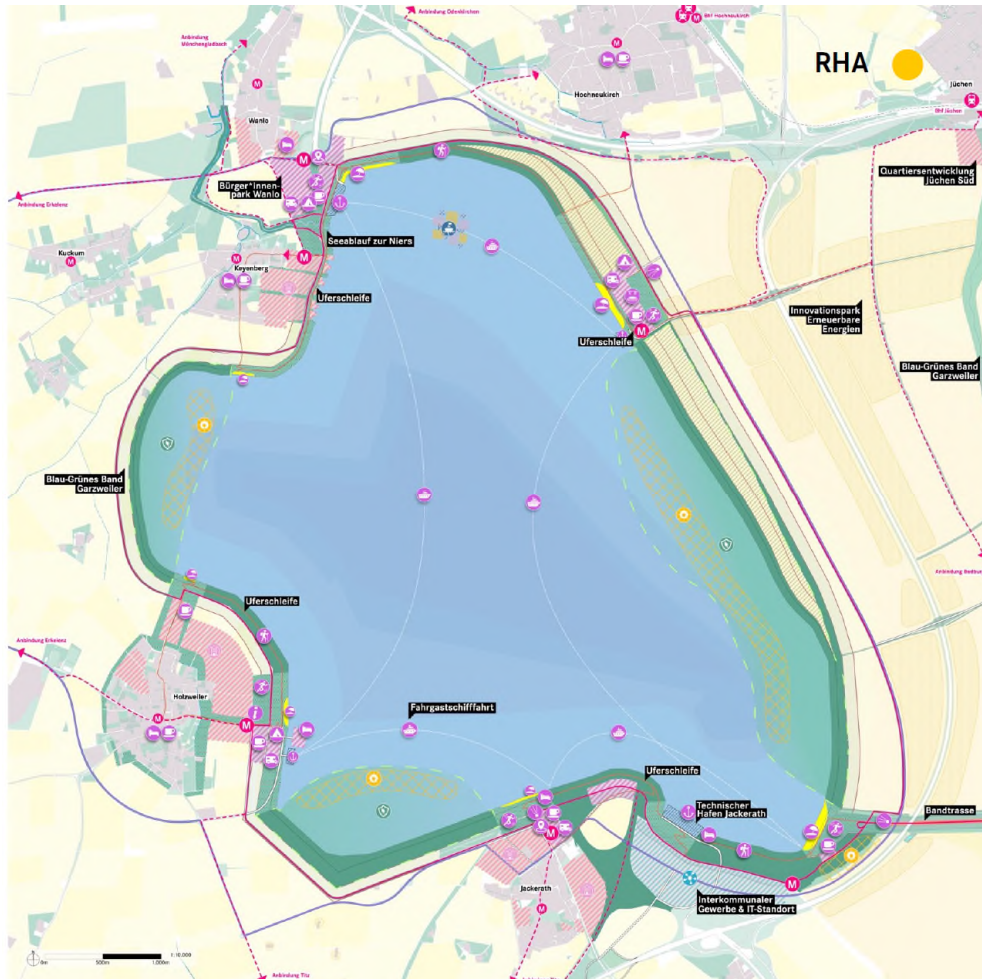
### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 13. Verbandsversammlung vom 28.11.2024
- TOP 3: Masterplan Seeentwicklung (57/II/2025)
- TOP 4: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

### II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 5: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 13. Verbandsversammlung vom 28.11.2024
- TOP 6: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

# TOP 5 (VV) – Masterplan Seeentwicklung



# TOP 5 (VV) – zu klärende, offene Punkte

- Einbindung der Stadt Bedburg:
  - Zeitpunkt Einladung von Herrn Bürgermeister Sascha Solbach in den Lenkungsausschuss
  - Einbindung des Wappens/Logos der Stadt Bedburg – Masterplan Seeentwicklung
- Einladung zur Verbandsversammlung (**neuer Termin am 18. März 2025**):
  - Wunsch Martin Heinen, den folgenden Passus aufzunehmen: „Die Beratung zur Verkleinerung der künftigen Zweckverbandsversammlung im Zuge des Beitritts der Stadt Bedburg wird im Vorfeld der nächsten regulären Sitzung der Verbandsversammlung am 18. Juni 2025 erfolgen. Hierzu wird im Vorfeld eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Martin Heinen, gegründet, zu der jede Fraktion sowie die Hauptverwaltungsbeamten geladen werden.“
- Einladungsmail:
  - Dauer der Verbandsversammlung → 17:00 – 17:30 Uhr angeben
  - ggf. Hinweise an die Politik zur Einordnung des Beschlusses zum Masterplan

# TOP 6 – Tochtergesellschaft für Erneuerbare Energien

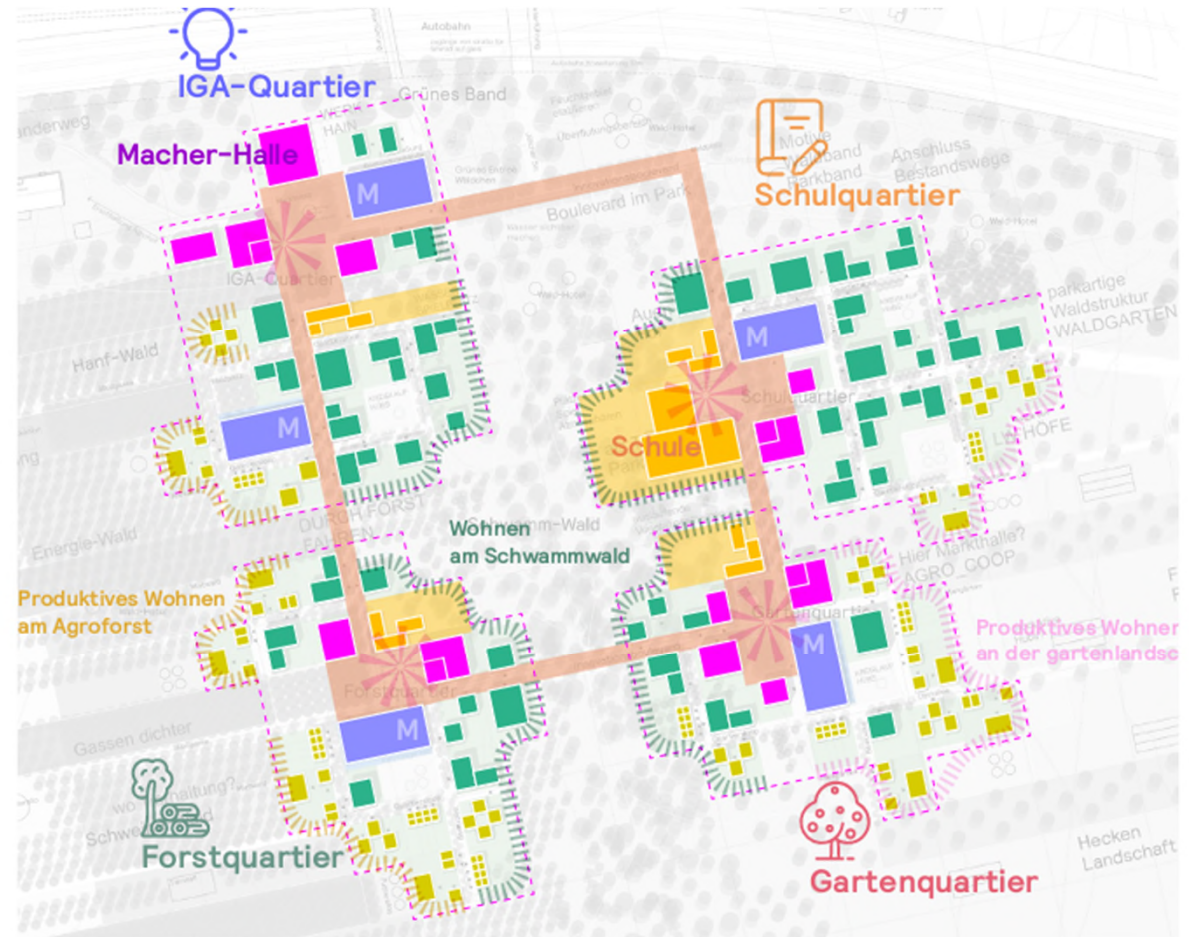
# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

# Top 7: Bericht der Geschäftsstelle

Blau-Grünes Band Garzweiler

## Rahmenplanung Jüchen Süd

Weiterentwicklung städtebauliche Struktur



- Geschosswohnen
- Privates Wohnen
- Soziale Infrastruktura
- Gewerbe/ Aktives EG
- Mobilität

Neujüchen - Jour fixe - 5. Dezember 2024

# Top 7: Bericht der Geschäftsstelle

Kunst und Kultur am Tagebaurand (Aller.Land)

- Gemeinsame Konzeption bis Mitte Dez 24:
  - Erarbeitung von konkreten Umsetzungsideen zum Kernprojekt, Diskussion zu möglichen weiteren Kunstprojekten und -veranstaltungen
- Konkrete Planung für die Erprobungsphase: Vorbereitung einer ersten kulturellen Veranstaltung (geplant für den 7./8.12.2024)
  - Konzert in der Keyenberger Kirche+Ausstellungserprobung im Küsterhaus
- Kein Folgeantrag zusätzlich zum STARK-Antrag (Vorgehen mit MWK abgestimmt)



# Top 7: Bericht der Geschäftsstelle

Kunst und Kultur am Tagebaurand (Aller.Land)



# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



## Ausschreibungen

### **Planungskonzept Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östlichen Seeufer**

- Zuschlag: LAND Gemany GmbH, Düsseldorf
- Umsetzung: 2025/26

### **Konzept zur Standortentwicklung am Autobahnkreuz Jackerath**

- Zuschlag: ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Köln
- Umsetzung: 2025

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

Innovation Valley Garzweiler



## Termine

### **Informationsveranstaltung Masterplan Seentwicklung Garzweiler**

→ im Anschluss der nächsten VV (ab 17.30 Uhr)

### **Jahreskonferenz Innovation Valley Garzweiler**

31.03.2025, 15 Uhr, Stadthalle Erkelenz

→ Einladungen folgen

# Top 7: Bericht der Geschäftsstelle

Innovationspark Erneuerbare Energien – Teilprojekt Green Energy Hub



## Vergabe an

Inno2grid GmbH aus Berlin

## 1. Arbeitstreffen

21. Januar 2025

- Meilensteinplanung
- Arbeitsergebnisse AP1

## Termine:

13.03.25 Fachkonferenz Innovationspark Erneuerbare Energien



EINLADUNG

Herzliche Einladung!  
Fachtagung 2025  
Innovationspark Erneuerbare Energien

Donnerstag, 13. März 2025, im Schloss Dyck, Jüchen



# Top 7: Bericht der Geschäftsstelle

Innovationspark Erneuerbare Energien – Teilprojekt Industriegebiet Elsbachtal



INNOVATIONSPARK  
Erneuerbare Energien

## Arbeitsstand

### Abgeschlossene Themen

- Energiekonzeption & Erstbewertung BA 1
- Wirtschaftliche Beurteilung BA 1
- Identifikation möglicher Förderungen BA 1 u.w.

### Aktuelle Themen

- Integration Themen Biodiversität & Circular Economy
- Austausch zur Entwicklung kommunaler Wärmeplanung

### Abschließende Schritte

- Übertragung Ergebnisse auf BA 2
- Zusammenstellung rechtlicher Fragestellungen

## Abschluss Januar 2025

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

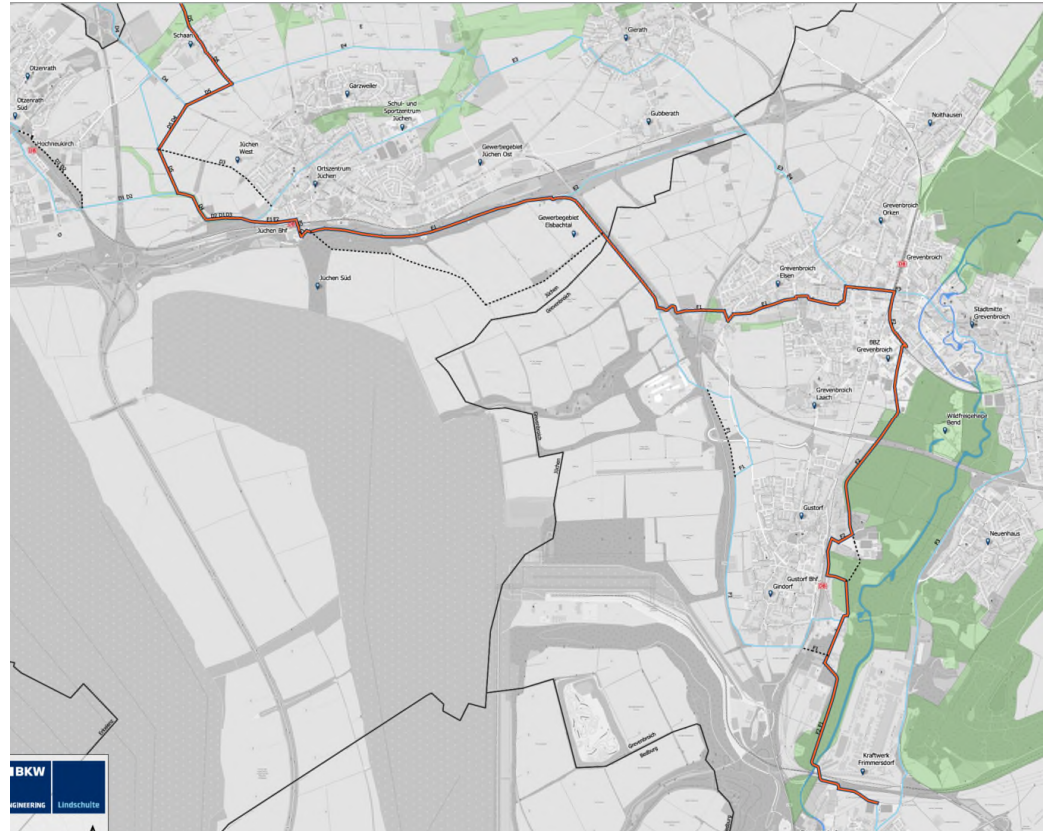
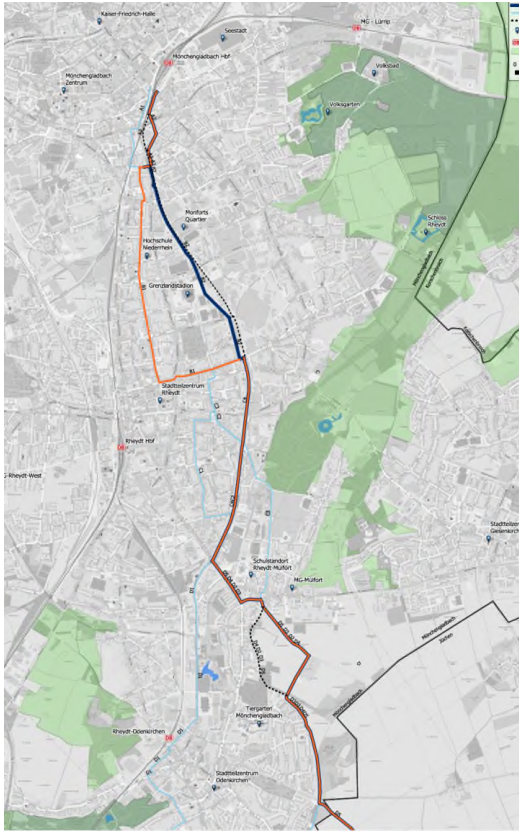
Rheinisches Radverkehrsrevier

## **Machbarkeitsstudien**

- 5. Machbarkeitsstudie Aachen – Düren – Frechen an Planungsbüro VIA eG mit Planersocietät vergeben
- MBS der Themenradroute Zuschlagserteilung an BTE Tourismus- und Regionalberatung (mit SVK)
- Ausschreibung der Radvorrangrouten im Kreis Euskirchen folgt in Kürze
- Förderantrag zur Fortführung der Koordinierungsstelle über STARK gestellt (100 % Förderung)
- Vrstl. inhaltliche Fortführung der Machbarkeitsstudien (UVS, Vorplanung) der Machbarkeitsstudien im Folgeprojektzeitraum 2026-2029

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

## Rheinisches Radverkehrsrevier



Vorzugsvariante RSV Mönchengladbach – Jüchen – Grevenbroich (Stand 28.11.2024)

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

Rheinisches Radverkehrsrevier

## Terminketten

- **31. Januar 2025 Übergabe Machbarkeitsstudie Neuss – Mönchengladbach**
- **14. März 2025 Übergabe Machbarkeitsstudie Heinsberg - Mönchengladbach**
- **31. März 2025 Übergabe Machbarkeitsstudie Mönchengladbach – Grevenbroich**
- 31. Juli 2025 Übergabe Machbarkeitsstudie Aachen – Baesweiler
- **25. September 2025 Jahreskonferenz (Stadthalle Erkelenz)**
- 31. Oktober 2025 Übergabe Machbarkeitsstudie Aachen – Frechen
- 31. Oktober 2025 Übergabe Machbarkeitsstudie Themenradroute

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

Energiepfad 2.0

## Arbeitsstand

- Fördergespräch am 18.12.24 positiv: → Umlaufbeschluss AR ZRR → im Anschluss zeitnahe Antragstellung
- Einreichung des Antragsnahen Konzepts zeitnah
- Bestandserfassung des Wegs ist ausgeschrieben: Zuschlag SWECO
- Konkretisierung Konzept Aussichtsturm/ -achse Vollrather Höhe im Jan/Februar
- Ausschreibung Planungsleistung in Q 1 / 2 2025

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

Workshop zum Elsbachtal-Ost am 16. Januar 2025

- Erster von zwei geplanten Workshops zum Gewerbegebiet Elsbachtal-Ost am 16. Januar 2025 im Ratssaal der Stadt Jüchen
- Inhaltlich organisiert durch den Region Köln Bonn e.V.
- Teilnehmer: Stadt Jüchen, Stadt Grevenbroich, Stadt Mönchengladbach, ZV
- Erteilung eines klarer Arbeitsauftrags in Richtung Kooperation
- Erarbeitung von Ergebnissen zur weiteren Entscheidung im Hinblick auf eine mögliche gemeinsame Standortentwicklung des Elsbachtal-Ost

# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

## Medienresonanz 2024 (Auswahl): Eigene Medien

### Newsletter:

- ▶ Zahl der Newsletter-Abonnements: 253 (+47);  
Öffnungsrate Newsletter durchschnittlich 63 % (stabil)

### Internetseite [www.landfolge.de](http://www.landfolge.de)\*:

- ▶ 4.365 Besucherinnen/Besucher; 18.950 Seitenaufrufe
- ▶ Aktive Lesedauer im Schnitt 2:14 min.

### Internetseite [www.innovation-valley.de](http://www.innovation-valley.de) (ab 03/2024)\*:

- ▶ 3.600 Besucherinnen/Besucher; 11.000 Seitenaufrufe
- ▶ Aktive Lesedauer im Schnitt 1:08 min.

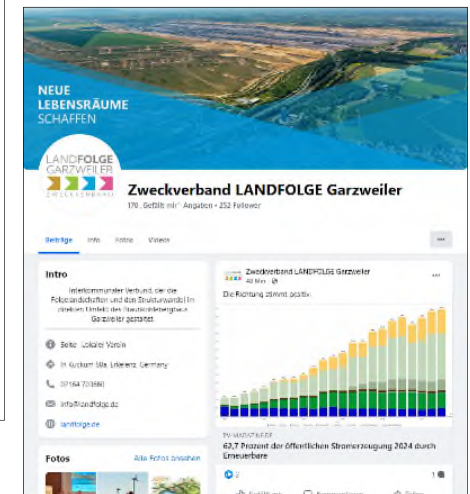
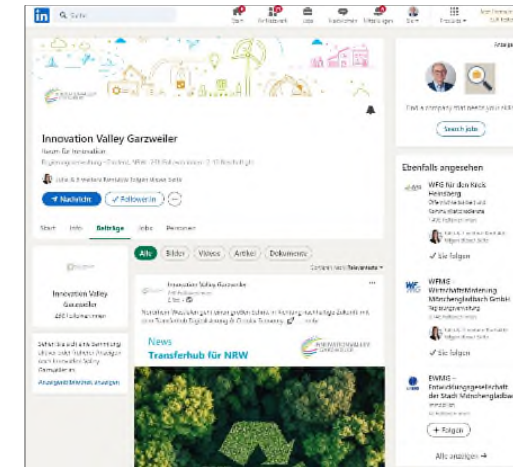
### Facebook-Kanal Zweckverband

- ▶ 252 Abonnements (Start 03/2024 mit knapp 50)

### LinkedIn Innovation Valley Garzweiler

- ▶ 240 Abonnements (Start 10/2024)

\* Gezählt sind nur die, die dem Tracking/Cookies zugestimmt haben (ca. 60 % aller).  
Kein Vergleich zum Vorjahr möglich (aufgrund neuer Erfassung durch Google).  
Für die Internetseite [www.radverkehrsrevier.de](http://www.radverkehrsrevier.de) liegt keine Analyse vor.



# TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

Medienresonanz 2024 Print, TV, Hörfunk und Online (Auswahl)

## Print- und Online-Medien, TV und Radio

- ▶ 401 redaktionelle Beiträge (2023: 313) über den Zweckverband oder seine Projekte

## Top-Themen:

- ▶ Seentwicklung
- ▶ IGA 2037

## Tenor der Berichterstattung:

- ▶ Neutral (nachrichtlich) bis positiv
- ▶ Punktuell kritische Berichterstattung sachbezogen im Zusammenhang mit der Seentwicklung, der IGA-Bewerbung und der Eröffnung Weg 100



## D2 Grevenbroich

### Garzweiler erhält Zuschlag für IGA

Die Internationale Gartenschau 2037 wird nun an den Tagebau Garzweiler ausgetragen. Es werden knapp zwei Millionen Bewerber erwartet. Das Projekt soll 165 Millionen Euro kosten.



# TOP 8 – Sonstiges

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler  
In Kuckum 68a  
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 70366-0  
E-Mail: [info@landfolge.de](mailto:info@landfolge.de)

